



Haftung bei der Beschädigung von Glasfaserkabeln

RA Yannick Greimann LL. B. (London)
RA Johannes Hohenberger



I. „Glasfaserbooster“

II. Praktische Folgen

III. Fallstricke
der Schadensregulierung

IV. Praxishinweise

V. Ihre Erfahrungen und Ausblick

I. „Glasfaserbooster“

§ 1 Abs. 1 TKG n.F.: Der Ausbau von Glasfasernetzen ist ein „überragendes öffentliches Interesse“.

- Glasfaserausbau als Teil der Digitalstrategie der Bundesregierung
- Privatwirtschaftliche Investoren treiben den Ausbau voran (Milliarden-Investitionen)
- Geringe Verlege Tiefe – hohes Beschädigungsrisiko

Netzausbau: Gesetzesänderung zur Beschleunigung in Kraft

Seit Mittwoch gilt der Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunknetzen als "überragendes öffentliches Interesse". Das soll den Ausbau beschleunigen.

 [heise.de bei Google bevorzugen](#)



(Bild: juerginho/Shutterstock.com)

31.07.2025, 17:56 Uhr Lesezeit: 1 Min.

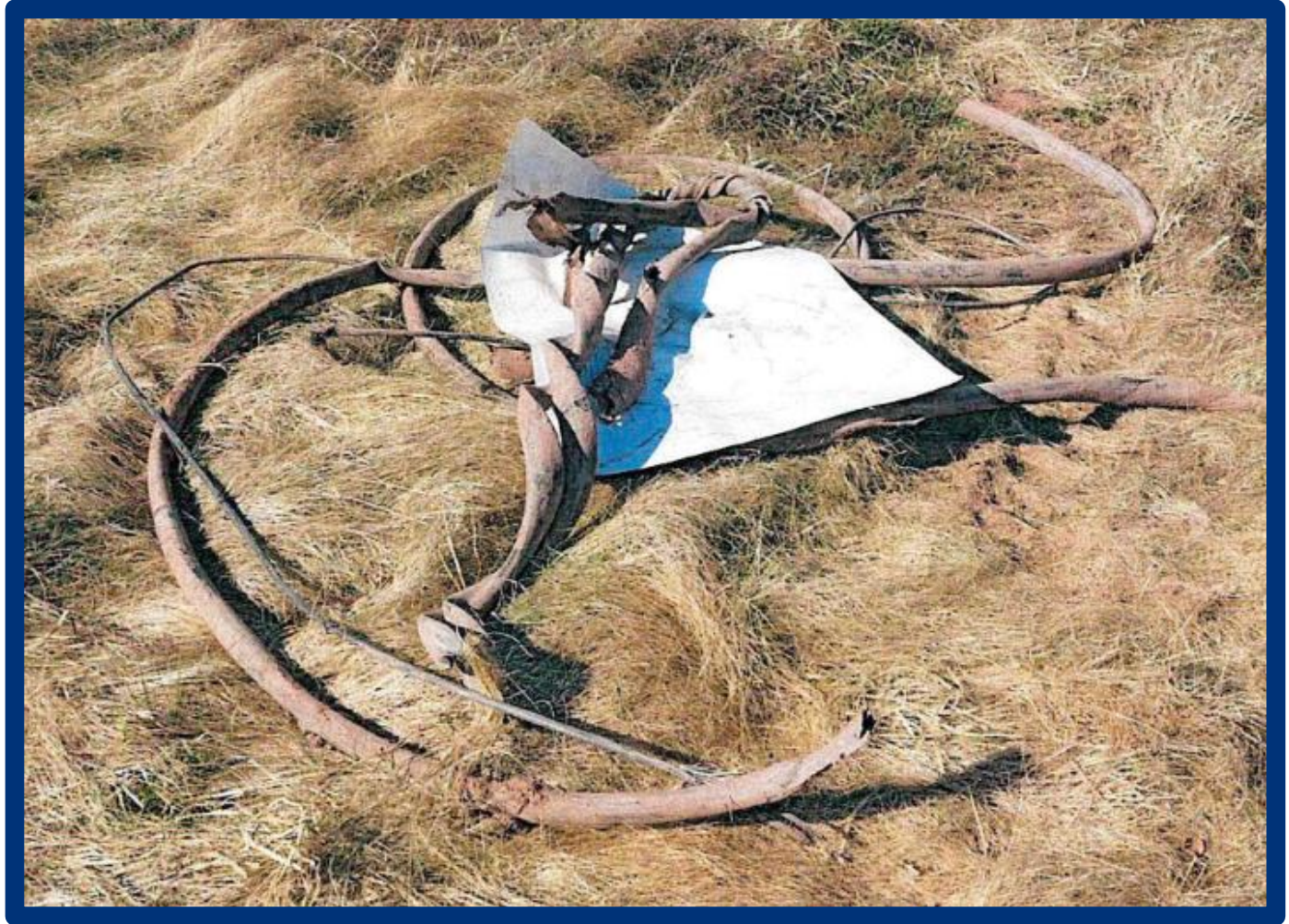
Von [Volker Briegleb](#)

II. Praktische Folgen



II. Praktische Folgen

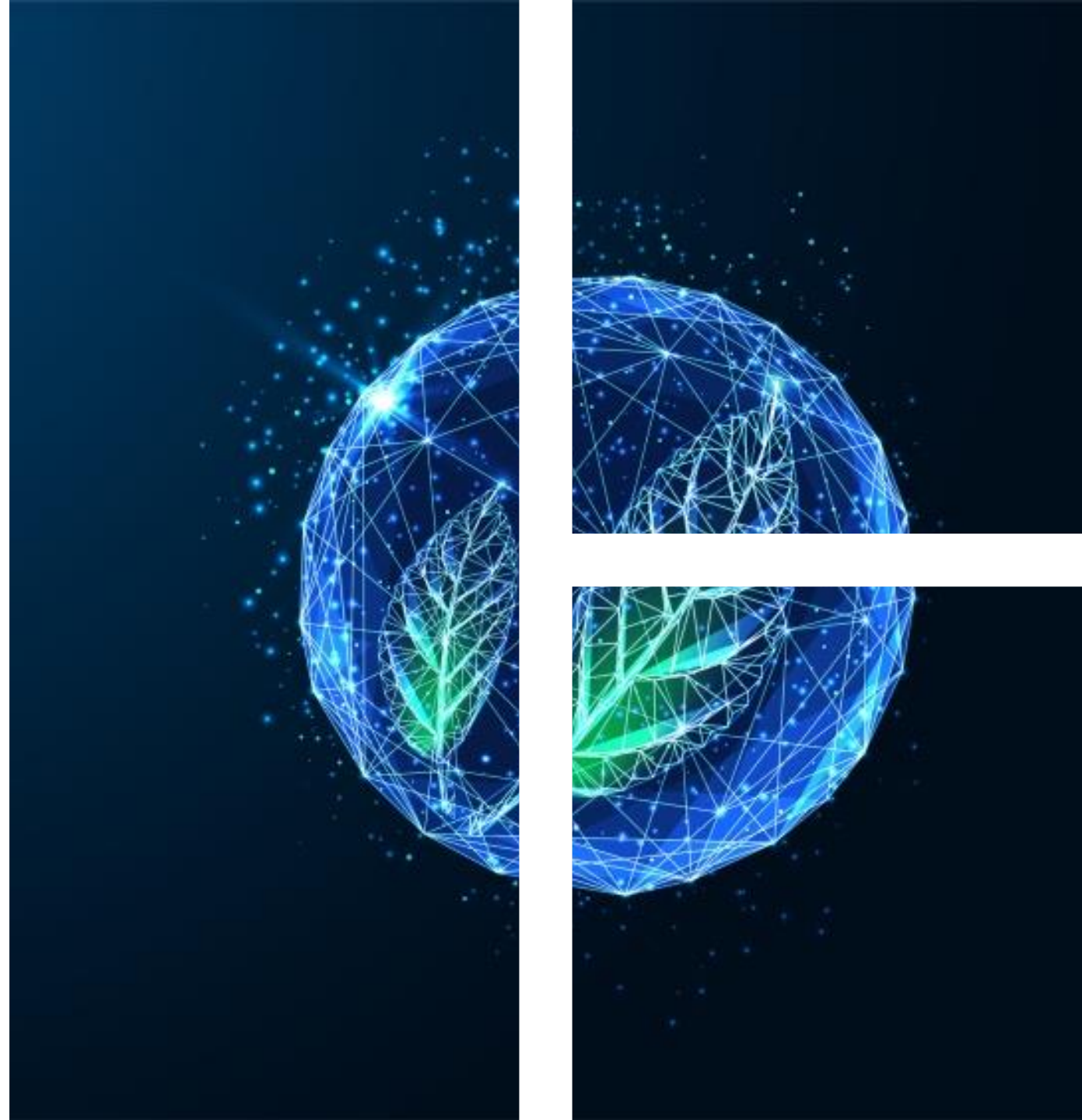
Was nun?



II. Praktische Folgen

Was nun?

1. Netzkonnektivität
wiederherstellen
(Provisorische
Reparatur)
2. Trasse in
Ursprungszustand
versetzen (Endgültige
Reparatur)
3. ***Regulierung***





III. Schadensregulierung

Volllängenaustausch

Gesamtes Kabel zwischen zwei Bestandsmuffen wird ausgetauscht → Wiederherstellung des Originalzustandes

Teillängenaustausch

Nur lokale Reparatur an der Schadensstelle → Zusätzliche Muffen, dauerhafter Dämpfungsverlust



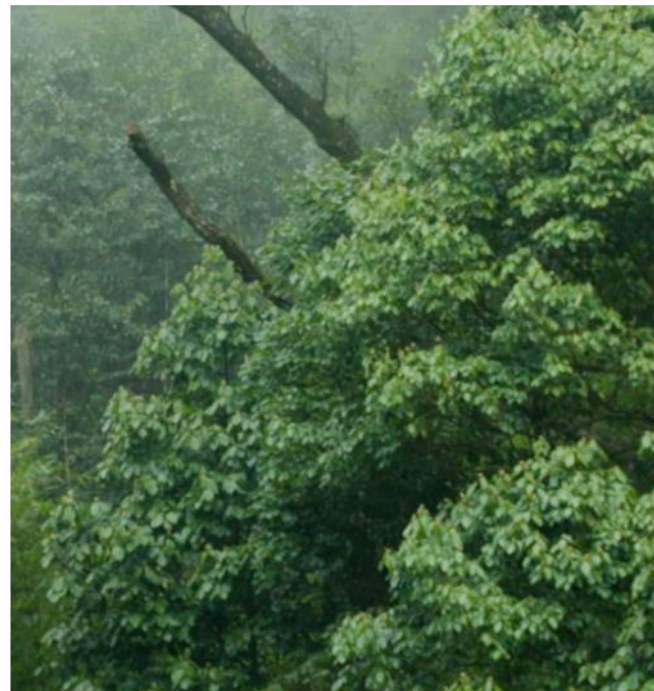
III. Schadensregulierung

**OLG Naumburg • OLG Rostock •
OLG Stuttgart • OLG Hamm**

- **Kein** Anspruch auf Volllängenaustausch
- Dämpfungsverlust „hinnehmbar“
- allenfalls Ersatz des Minderwerts

Kritik:

- Dogmatisch unsauber
- Verkennung der Grundsätze des deutschen Schadensrechts (§ 249 Abs. 1 BGB „Originalzustand“)



III. Schadensregulierung

RECHTSPRECHUNGSWENDE

OLG Köln (2017)

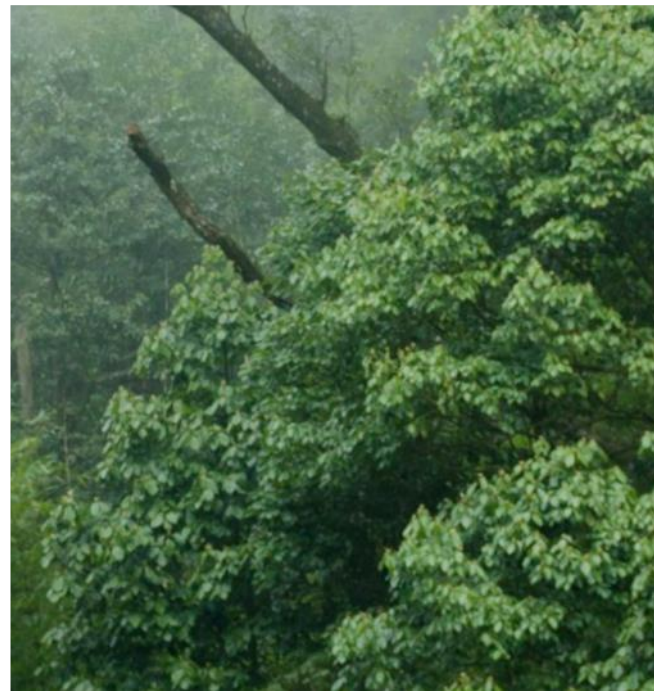
- Kosten für Gesamtlängenaustausch „erforderlich“ i.S.d. § 249 Abs. 1 BGB
- Gleiche Kabelqualität nur durch Voll längenaustausch erreichbar

OLG Schleswig (2020)

- Geschädigter muss Aufzehrung des Dämpfungsbudgets nicht hinnehmen
- Jede Muffenverbindung = mögliche Fehlerquelle

OLG Köln (2023) und OLG Bamberg (2023)

- Bestätigung der neuen Linie



III. Schadensregulierung

Fortsetzung durch Landgerichte

LG Düsseldorf (Urt. v. 31.7.2025)

- Volllängenaustausch nach sachverständiger Begutachtung als erforderlich bestätigt

LG Ravensburg (Urt. v. 24.7.2025)

- Teillängenaustausch entspricht nicht den Regeln der Technik (DIN CLC/TS 50621)
- Nur Volllängenaustausch stellt den hypothetischen Zustand ohne Schadensereignis her

III. Schadensregulierung

Problematik übertagbar!

Stromleitungen

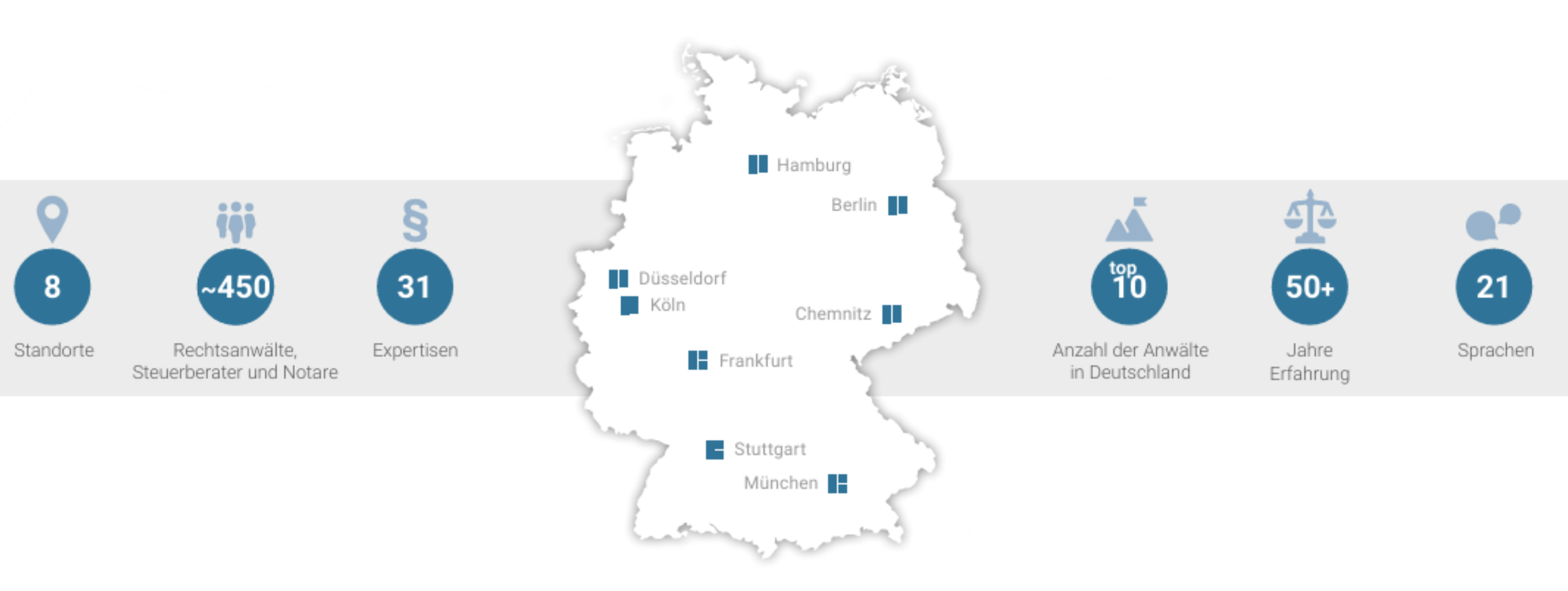
Wasserleitungen

Gasleitungen

Sonst. Daten- und Erdleitungen



III. Unsere Kompetenz



III. Schadensregulierung, „Tipps und Tricks“

Dokumentation

Ihre Erfahrungen

Fotos

Auftraggeber

Nachweise und Rechnungen

Videos

Personen vor Ort

Skizze Örtlichkeit

Haftpflichtversicherer

Einbindung Rechtsanwälte

Verjährung

Fristen



IV. Ausblick und Ihre Erfahrungen

Rechtsprechungswandel scheint vollzogen

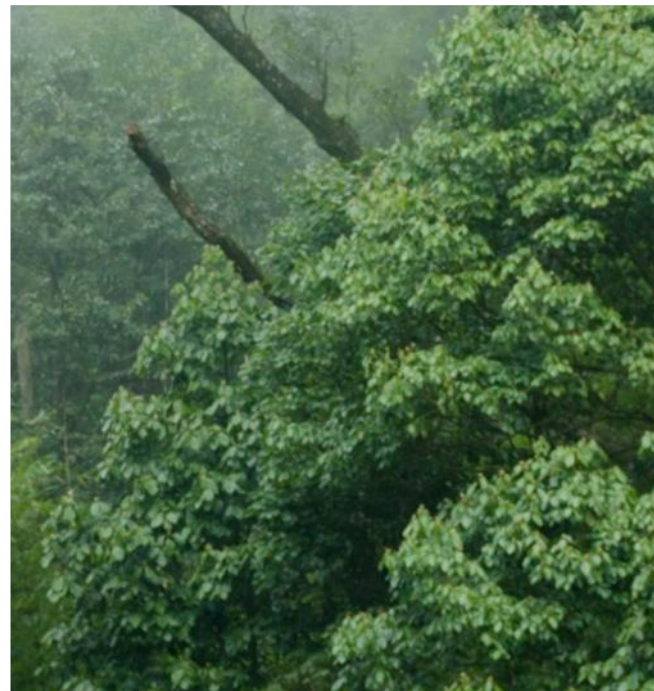
- Untergerichte folgen der neuen OLG-Linie
- Ältere Judikatur überholt — endgültige Klärung durch BGH steht aber noch aus

Erfolgsaussichten für Klagen auf Volllängenaustausch-Kosten deutlich gestiegen

- Erfreuliche Entwicklung vor dem Hintergrund des „überragenden öffentlichen Interesses“ am Glasfaserausbau

Praxistipp





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

RA Yannick Greimann, LL. B. (London)

Senior Associate

y.greimann@heuking.de

RA Johannes Hohenberger

Doktorand (Universität Augsburg), Associate

j.hohenberger@heuking.de

Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbB, München

Tel.: 089/54031237